



Newsmail November 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit der Wintersession endet ein politisches Jahr, das von Stichworten wie Krise, ausserordentliche Lage und Schutzmassnahmen geprägt ist. Gleichzeitig standen Wissenschaftler und Forscherinnen plötzlich in einem noch nie dagewesenen Scheinwerferlicht. Die Bedeutung der Wissenschaft für unser aller Leben wurde neu entdeckt. Damit unsere Gesellschaft von Forschung und Innovation profitieren kann, braucht es stabile Rahmenbedingungen. Dies bestätigte das Parlament in der laufenden Beratung der Botschaft zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2021-2024 (BFI-Botschaft). In der aktuellen Session werden noch letzte Differenzen bereinigt.

Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre und eine schöne Adventszeit.

Petra Studer, petra.studer@netzwerk-future.ch

STANDPUNKT



Herausforderungen am Horizon(t)

Elisabeth Schneider-Schneiter
Nationalrätin, Mitglied Politikteam FUTURE

Im Nationalrat werden wir in der Wintersession über die Finanzierung der Schweizer Beteiligung am 9. EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation in den Jahren 2021-2027 entscheiden. Mit einem Rahmenkredit von gut 6 Milliarden Franken streben wir eine Vollasoziiierung an «Horizon Europe» an. Das ist eine wichtige Weichenstellung, um den Forschenden und innovativen Unternehmen in unserem Land weiterhin den Zugang zum weltweit bedeutendsten Förderprogramm zu ermöglichen.

[weiterlesen »](#)

NEUIGKEITEN DES MONATS

19.11.2020 | Universität Lausanne

Neuer Rektor bestätigt

Der Regierungsrat des Kantons Waadt bestätigte die Wahl des 42-jährigen Frédéric Herman als neuer Rektor der Universität Lausanne. Der Professor und derzeitige Dekan der Fakultät für Geowissenschaften und Umwelt übernimmt die Leitung ab dem 1. August 2021 für eine fünfjährige Amtsperiode. Herman folgt auf die Molekularbiologin Nouria Hernandez, die das Amt seit 2016 innehat.

[Mehr »](#)

17.11.2020 | SNF

45 neue Eccellenza-Förderungen

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) fördert mit dem Instrument Eccellenza 45 hochqualifizierte Nachwuchsforschende auf dem Weg zu einer unbefristeten Professur. Durchschnittlich erhalten die Geförderten während einer Laufzeit von fünf Jahren 1,6 Millionen Franken. Die unterstützten Nachwuchsforschenden verteilen sich auf zehn Schweizer Hochschulen; 47% sind Frauen. Von einem SNSF Eccellenza Professorial Fellowship profitieren Forschende auf Stufe Assistenzprofessur oder einer gleichwertigen Position.

[Mehr »](#)

11.11.2020 | Innovationsförderung

Der Bundesrat lanciert Impulsprogramm

Der Bundesrat beschloss die Lancierung des Impulsprogramms «Innovationskraft Schweiz» durch die Innovationsförderagentur Innosuisse. Das Impulsprogramm soll Projekte angesichts der Coronavirus-Pandemie mit erleichterten finanziellen Bedingungen gezielt fördern und so die Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz nachhaltig sicherstellen. Unterstützt werden Innovationsprojekte von KMU und Unternehmen mit maximal 500 Mitarbeitenden in den Jahren 2021 und 2022. Das Impulsprogramm wird im Rahmen der vom Parlament beschlossenen Aufstockung des Zahlungsrahmens für Innosuisse finanziert.

[Mehr »](#)

APK-N fordert Parallelität mit Erasmus+

Die Aussenpolitische Kommission des Nationalrates (APK-N) unterstützt das Verhandlungsmandat des Bundesrates für eine Beteiligung der Schweiz am Horizon-Paket 2021-2027. Die Kommission fordert zusätzlich, dass die Teilnahmebedingungen parallel zu denjenigen für eine Beteiligung an Erasmus+ verhandelt werden. Ausserdem wünscht sie vor einer Unterzeichnung des Abkommens für Horizon Europe über den Stand der Verhandlungen für eine Vollassoziierung der Schweiz an Erasmus+ orientiert zu werden.

Mehr »

NEU ERSCHIENEN



Newsletter Nr. 74, Dezember 2020

Die 74. Ausgabe des FUTURE Newsletters ist der Parlamentsdebatte über die Finanzierung des Horizon-Pakets 2021-2027, der Differenzvereinbarung in der BFI-Botschaft 2021-2024 und der Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten gewidmet.

weiterlesen »

AGENDA

30.11.-18.12.2020 | Bern

Wintersession der eidgenössischen Räte

21.-22.01.2020 | Bern

Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats (WBK-N)

Wiederverwendung der Artikel unter Quellenangabe erlaubt.

KONTAKT

Netzwerk FUTURE
Münstergasse 64/66, 3011 Bern
Tel. 031 351 88 46
info@netzwerk-future.ch
www.netzwerk-future.ch

Das Netzwerk FUTURE umfasst Partner aus Hochschulen, Wissenschaft und Politik.
Es fördert die Unterstützung für den Bereich Bildung, Forschung und Innovation
(BFI) und den Dialog zwischen Politik und Wissenschaft.

2. Dezember 2020
